

Presseinformation

22. Juli 2026

„Übergänge – Přechody“ in Gmünd und České Velenice

Grenzüberschreitendes Kulturfestival ab 24. Juli

Am letzten Juliwochenende werden Gmünd und České Velenice wieder zum Schauplatz des grenzüberschreitenden Kulturfestivals „Übergänge – Přechody“. Von Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Juli, stehen dabei an zehn ungewöhnlichen Plätzen in beiden Städten insgesamt 50 Veranstaltungen quer durch alle Sparten von Musik über Theater und Ausstellungen bis zu Workshops auf dem Programm:

Zu Eröffnung spricht Robert Menasse direkt an der Staatsgrenze über Europa und diesen besonderen Platz. Danach wird u. a. Otto Lechner auf einer Kirchenorgel spielen, während Anne Bennent dazu Gedichte von Rainer Maria Rilke liest. Der Gitarrist Peter Ratzenbeck ist in einer tschechischen Kirche zu hören, die Gruppe Via Dacá reist eigens für das Festival aus Moldawien an, um traditionellen Folk mit Elektroklängen zu kombinieren. Aus Budweis kommt die mit einer Brassband verstärkte Drummergruppe Wild Sticks, aus Prag die Performancegruppe V.O.S.A. mit ihren riesigen Wasserwesen.

Weitere musikalische Beiträge steuern das Duo Fuss-Leichtfried, Slowklang, das Frauentrio Mel*E, Jumping Jungle, die 40-köpfige Südböhmische Symphonie Big Band, Gabi Stattler and Friends, Nejyla, der Kammerchor Gmünd und Gerhard Reiter mit seiner Formation Garuda bei. Dazu werden bildende Künstlerinnen und Künstler den öffentlichen Raum inszenieren und Alltagswege zu Kunstpfaden machen.

Als weiterer Höhepunkt des Festivals haben die kleine Dorfkapelle zur Heiligen Familie im Stadtteil Pepíkov und die kubistische Kirche zur Heiligen Agnes aus der Zeit der ersten Tschechoslowakischen Republik in České Velenice, die Pfarrkirche St. Stephan, ein gotisches Architekturjuwel am Gmünder Stadtplatz, die Evangelische Friedenskirche aus der Zeit der Jahrhundertwende und die als Mahnmal gegen den Kommunismus errichtete Herz-Jesu-Kirche aus den 1950er-Jahren in Gmünd sowie die halbverfallene Kirche in Zuggers/Krabonoš, die seit vielen Jahren liebevoll renoviert wird, während der Festivaltage für spezielle Programme geöffnet.

Ergänzt wird „Übergänge – Přechody“ durch „connected places“ mit acht

Presseinformation

Workshops, einem Stadtspaziergang, einer Kirchenführung und einer Radexkursion nach Paris, New York und London, zu drei kleinen tschechischen Grenzdörfern mit klingenden Namen.

Eintritt: freie Spende; nähere Informationen unter 0664/1505348, Thomas Samhaber, und e-mail festival@prechody.eu; das detaillierte Programm unter www.prechody.eu.